

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Man nehme den Konjunktiv... - und eine Prise Mord!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



12. Jahrgang Indirekte Rede Grammatik und Rechtschreibung • Umfang 14

M 4 Was wird vermutet? – Ein Einblick in die Gerüchteküche

Nach immer sagt Sina Dardel ein Können. Aber schon tauchen die ersten Gerüchte auf...

Sina Dardel (Sinaas beste Freundin):
„Ich finde es so schön, dass Sina so viele Probleme auf einmal gelöst hat. Normalerweise muss sie auf ihr Können achten. Ein Schachspieler darf man die nicht so zudecken... und Sina mag ja etwas Hübsches. Eine kleine Fußgänger hat sie eine wunderschöne Silhouette und sie sieht fast verheiratet, ich esse ja auch gern Schokolade, aber leider hat sie viel zu viele Kalorien!“

Guido Galante (Sinaas Ex-Lover):
„Mittelmäßig hat der Regisseur The Kidder dieses mit dem Hochsprung zu tun. Der soll die Pulver mit befeuchten! Sina ist weiß, hat er vor ein paar Wochen immer alles in die Augen gesehen. Dabei hat er ein bisschen mehr Verlust hat seine Frau davon Wind bekommen und meinte Probleme, und jetzt will er Sina küssen! Sicher ist er noch unglücklich, dass Sina keinen Verdacht schöpfen wird, wenn er ihr die Prüfen unterhaut. Es ist doch das Normalste von der Welt, wenn man einen solchen Schachspieler abhaut...“

Madeleine Eberle (Sinaas Schwester):
„Meine kleine Schwester hat leider noch nie sehr viel Glück mit Männern gehabt. Sie erinnert mich an so ein seltsames Tierchen. Mit der Sina Schmeißt nicht ganz genau. Dieser Guido ist wahrscheinlich erfahrungsgeladener als wir in keinem Liebesdrama-verdächtig. Aber schließlich kommt es aber vor, dass Eifersucht zu Mord führt.“

Aufgaben

1. Lesen Sie die Aussagen.
2. Jene Rede annehmen, diese Rede so viele Probleme auf einmal gelöst hat? Geben Sie diesen Satz in der indirekten Rede wieder. Lösen Sie dann die Aufgaben 3-6.
3. Mit welchem Bagatelizer würden Sie beginnen? Denken Sie auch an die Satzstruktur! Schreiben Sie Ihren Bagatelizer hier hin: _____
4. Welche Phrasen aus dem Zitat müssen Sie ändern? _____
5. Welche Verben müssen Sie ändern? _____
6. Schreiben Sie nun den kompletten Satz in der indirekten Rede: _____

3. Geben Sie Stellas, Guidos und Madeleines Aussagen in der indirekten Rede wieder.

Tip 1: Nur der erste Satz jeder Aussage muss mit einem Bagatelizer (er sagte, sie beschwerte, sie gab an, freute sich usw.) anfangen!

Tip 2: Achten Sie darauf, dass immer klar ist, wer mit er oder sie gemeint ist!

18 BRABIN Deutsch • Berufliche Schulen • Mai 2013

Man nehme den Konjunktiv ... und eine Prise Mord! – Die indirekte Rede sicher anwenden

Mit Hörtexten
auf CD 10



Von Uli Nater, München

„Stina Starlet vergiftet!“ – Mit dieser reißerischen Schlagzeile beginnt der Beitrag zur indirekten Rede. Artikel mit Promi-News und Originalton-Statements zu einem fiktiven Mordversuch geben dem anspruchsvollen Grammatikthema eine durchgehende Geschichte, die Ihre Schüler motiviert. Sie üben, wie sie die direkte Rede in die indirekte verwandeln und Frage- und Aufforderungssätze indirekt wiedergeben. In der letzten Stunde schreiben sie nicht nur ihren eigenen Zeitungsartikel, sondern haben auch genug Informationen, um den Fall selbst zu lösen!

Das Wichtigste auf einen Blick

Dauer	6 Schulstunden + Test
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> – direkte in indirekte Rede verwandeln – grammatische Zeiten sowie Frage- und Aufforderungssätze indirekt wiedergeben – Konjunktiv I und II richtig anwenden – Informationen filtern – einen Zeitungsartikel schreiben
Ihr Plus	Die Einbettung des Themas in eine „journalistische Arbeit“ motiviert die Schüler.

Fachliche Hinweise

Wofür verwendet man die indirekte Rede?

In der indirekten Rede wird wiedergegeben, was Personen gesagt haben oder gesagt haben sollen. Die indirekte Rede hat drei Aufgaben:

1. Sie verkürzt Texte.
2. Sie präzisiert die Aussage und die Situation durch ein Verb, das die Sprechhandlung einleitet.
3. Sie beschreibt die Sprechsituation. Gleichzeitig distanziert sich der Berichtende vom Gesagten.

In Sachtexten wie Inhaltsangaben, Protokollen und Berichten ist indirekte Rede unverzichtbar. Ihre Schülerinnen und Schüler¹ müssen solche Sachtexte in ihrer Ausbildung und im späteren Beruf verstehen und zum Teil selbst verfassen können. Einige Arbeitgeber legen Wert auf gepflegte Sprache. Besonders bei Berufen mit **Kundenkontakt** müssen die Schüler in der Lage sein, Aussagen von Kunden oder Kollegen fehlerfrei in indirekter Rede wiederzugeben. Aber auch wer mit **Öffentlichkeitsarbeit** zu tun hat oder journalistisch tätig ist, sollte die Regeln zur indirekten Rede sicher beherrschen.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf nur „Schüler“ verwendet.

Wo liegt der Unterschied zwischen direkter und indirekter Rede?

Die direkte Rede ist das Zitat einer mündlichen Äußerung. Meist wird sie durch einen **Begleitsatz** ergänzt, der über den Sprecher und die Art der Sprechhandlung Auskunft gibt:

⇒ Der Kommissar fragt: „Frau Grüner, was haben Sie gestern Abend gemacht?“

Formt man die direkte in die indirekte Rede um, verändert sich der Satz:

⇒ Der Kommissar fragt, was Frau Grüner gestern Abend gemacht habe.

Die indirekte Rede im mündlichen und schriftlichen Gebrauch

Die indirekte Rede unterscheidet sich im mündlich-privaten und schriftlich-offiziellen Sprachgebrauch erheblich. Die **mündliche indirekte Rede** zeichnet sich durch **dass-Sätze** sowie die **Verwendung von Indikativ, Konjunktiv II und der würde-Ersatzform** aus. Konjunktiv I wird hier praktisch nie verwendet.

In dieser Einheit wird jedoch ausschließlich die indirekte Rede für die **schriftlich-offizielle Sprachebene (wie z. B. in Zeitungsartikeln)** behandelt, deren **Regeln sehr viel strenger** sind.

Was ändert sich, wenn direkte in indirekte Rede umgewandelt wird?

Wenn direkte in indirekte Rede umgewandelt wird, findet eine **Personenverschiebung** statt:

Das Subjekt der indirekten Rede – die 1. oder die 2. Person Singular – wird zur 3. Person Singular.

Des Weiteren findet eine **Modusverschiebung** statt: Das Verb, das im Indikativ steht, wird im Konjunktiv I wiedergegeben. Da einige Verben im Indikativ und im Konjunktiv dieselbe Form haben, wird anstelle von Konjunktiv I auch der Konjunktiv II oder eine Ersatzform mit *würde* verwendet.

Dieser Unterrichtsbeitrag geht auf **Konjunktiv I und II sowie die würde-Form, Pronomen, Satzzeichen, grammatische Zeiten, Frage- und Aufforderungssätze** ein. Damit sind die wichtigsten Themen zur indirekten Rede enthalten. Bei Bedarf können Sie Ihre Schüler auf Folgendes hinweisen:

- Indirekte Aussagesätze können auch mit **dass** eingeleitet werden (selten im schriftlich-offiziellen Sprachgebrauch), z. B.: Er sagte, dass er keine Lust auf das Spiel hat.
- Falls die Schüler sich das **Passiv** nicht selbst aus den bekannten Regeln erschließen können: Es wird mit *werd-* bzw. *würd-* gebildet (in der Vergangenheit mit *sei-*).
- Auch Adverbialangaben zu **Ort und Zeit** können sich ändern, z. B. *hier* → *dort*, *gestern* → *am Tag zuvor*.

Didaktisch-methodische Hinweise

Das Grammatikthema ist in einen Kriminalfall eingebettet. Es handelt sich dabei um den versuchten Mord an einer Schauspielerin, Stina Starlet. Die durchgehende Handlung des Promi-Kriminalfalls motiviert die Schüler. Zudem setzen sie sich mit journalistischer Arbeit auseinander: Sie analysieren die Verwendung des Konjunktivs in Zeitungsartikeln, formulieren Zeugenaussagen in die indirekte Rede um und verfassen zum Abschluss der Unterrichtseinheit selbst einen Zeitungsartikel, in dem sie das Erlernte anwenden.

An vier Lernstationen erarbeiten sich die Schüler eigenständig besondere Aspekte der indirekten Rede wie zum Beispiel die Bildung von Frage- und Befehlssätzen.

Ergänzendes Material

- <http://www.spiegel.de/kultur/zwiebelfisch/zwiebelfisch-der-traurige-konjunktiv-a-329309.html>
Unterhaltsame Glosse des bekannten Autors von „Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“, Bastian Sick, über den Konjunktiv in seinen verschiedenen Funktionen und Formen.
- http://www.mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu_id=36
Übersichtliche Darstellung des Konjunktivs und der indirekten Rede – hier wird auch zwischen mündlichem/privatem und schriftlichem/offiziellen Gebrauch unterschieden und auf dass-Sätze, sich ändernde Orts- und Zeitangaben und auch das Passiv eingegangen.
- Gerhard Schwengler: Deutsche Grammatik – Nebensätze – Indirekte Rede. Klett Verlag, Stuttgart 2004. (Das Werk ist nur noch gebraucht erhältlich.)

Der Grammatiktrainer enthält über 20 Seiten zur indirekten Rede. Obwohl er sich primär an Schüler der 7.–8. Klasse richtet, können auch ältere Lernende die Übungen gewinnbringend bearbeiten.

Stundenverlauf

1./2. Stunde	Der Mordversuch – zwischen direkter und indirekter Rede unterscheiden
Intention	Die Schüler kennen den Unterschied zwischen direkter und indirekter Rede.
Materialien M 1–M 3	Nach der Lektüre eines Zeitungsartikels (M 1) wandeln die Schüler indirekte Rede in den Originalton um und erschließen sich Regeln für direkte und indirekte Rede (M 2). Eine Übersicht zu den Unterschieden finden sie in M 3 .
3. Stunde	Gerüchteküche – indirekte Rede mit dem Konjunktiv I üben
Intention	Die Schüler wenden den Konjunktiv I in der indirekten Rede an.
Materialien M 4	Die Schüler wandeln wörtliche Aussagen in indirekte Rede um (M 4).
4. Stunde	Stina und Stella – indirekte Rede mit Konjunktiv I und II
Intention	Die Schüler wenden den Konjunktiv I und Konjunktiv II in der indirekten Rede an. Sie wissen, wann man welchen Konjunktiv verwendet.
Materialien M 5–M 6	Das Arbeitsblatt M 5 informiert die Schüler über die wichtigsten Regeln zur Verwendung der beiden Konjunktivformen sowie der Ersatzformen. Die Schüler wenden die Regeln an, indem sie wörtliche Aussagen in indirekte Rede umwandeln (M 6).
5. Stunde	Lernstationen – Vergangenheit, Zukunft, Fragen und Befehle
Intention	Die Schüler wissen, wie man alle grammatischen Zeiten sowie Fragen und Imperative in die indirekte Rede umwandelt. Sie kennen Alternativen für die Verben des Sagens und Meinens.
Materialien M 7–M 11	Die Schüler bekommen an vier Lernstationen Aufgaben zu verschiedenen Aspekten der indirekten Rede (M 7 : Wiedergabe von Zukunft und Vergangenheit; M 8 : Wiedergabe von Fragen; M 9 : Wiedergabe des Imperativs; M 10 : Synonyme für Verben des Sagens und Meinens). Die Schüler arbeiten im eigenen Tempo und kontrollieren ihre Antworten selbstständig mit einem Lösungszettel (M 11).
6. Stunde	Einen Zeitungsartikel verfassen
Intention	Die Schüler wenden das Gelernte der vorangegangenen Stunden frei an.
Materialien M 12 – M 13, CD 10	Mithilfe des Arbeitsblattes M 12 machen sich Reporterteams Notizen von Aussagen auf CD 10 . Daraus fertigen sie einen Zeitungsartikel an. Die Transkripte zu den Hörtexten finden Sie in M 13 .



Auf der beiliegenden **CD 10** finden Sie die Hörtexte sowie alle Beiträge im veränderbaren Word-Format. So können Sie die Materialien bei Bedarf an das Leistungsniveau Ihrer Schüler anpassen.

Materialübersicht

1./2. Stunde Der Mordversuch – zwischen direkter und indirekter Rede unterscheiden

- M 1 (Tx) Stina Starlet vergiftet! – Einen Fall näher betrachten
 M 2 (Ab) Was wurde gesagt? – Zwischen direkter und indirekter Rede unterscheiden
 M 3 (Ab) Direkte und indirekte Rede – ein Vergleich

3. Stunde Gerüchteküche – indirekte Rede mit dem Konjunktiv I üben

- M 4 (Ab) Was wird vermutet? – Ein Einblick in die Gerüchteküche

4. Stunde Stina und Stella – indirekte Rede mit Konjunktiv I und II

- M 5 (Ab) Konjunktiv I und II – ein Überblick
 M 6 (Ab) Madeleine Starlet berichtet ... – ein Exklusivinterview

5. Stunde Lernstationen – Vergangenheit, Zukunft, Fragen und Befehle

- M 7 (Ab) Stina und Madeleine (Lernstation 1)
 M 8 (Ab) Die Fans wollen wissen ... (Lernstation 2)
 M 9 (Ab) Polizeiliche Dienstanweisungen (Lernstation 3)
 M 10 (Ab) Verben des Sagens und Meinens sammeln (Lernstation 4)
 M 11 (Ab) Lösungszettel

6. Stunde Einen Zeitungsartikel verfassen

- M 12 (Ab) Vernehmen und berichten – als Reporter arbeiten
 M 13 (Tx) Hörtexte zu den Zeugenaussagen



Tracks 1–6
auf CD 10

Lernkontrolle

- M 14 (Lk) Aus dem Koma erwacht – Vorschlag für eine Klausur

Bedeutung der Abkürzungen

Ab: Arbeitsblatt; Lk: Lernkontrolle; Tx: Text

Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

- | | | |
|-----------|---|---------------|
| 1. Stunde | Der Mordversuch – zwischen direkter und indirekter Rede unterscheiden | M 1, M 2, M 3 |
| 2. Stunde | Stina und Stella – indirekte Rede mit Konjunktiv I und II | M 5, M 6 |

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Man nehme den Konjunktiv... - und eine Prise Mord!

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Indirekte Rede

Ortsname und Rechtschreibung • Umfang 14

M 4 Was wird vermutet? – Ein Einblick in die Gerüchteküche

Nach immer sagt Sina Dardel ein Können. Aber schon tauchen die ersten Gerüchte auf...

Sina Stein (Sinaas beste Freundin):
„Ich finde es so komisch, dass Sina so viele Probleme auf einmal gegessen hat. Normalerweise muss sie auf ihr Gewicht achten. Ein Schmalhüftchen darf man da nicht so zudecken... und Sina mag ja etwas Hübscher. Eine kleine Fußgänger hat sie eine weiche Hüfte. Das gefällt mir und ich finde es so schön, sie so wie ja auch ganz Schokolade, aber leider hat sie viel zu viele Kalorien!“

Guido Galante (Sinaas Ex-Lover):
„Möglichst würde ich dir empfehlen, ihr Können nicht dem Mundschmeißer zu geben. Das soll die Putze mit bekommen! Sina ist so weit, hat er vor ein paar Wochen immer alles in die Luft geschmissen. Dabei hat sie immer einen Mann. Vielleicht hat seine Frau davon Wind bekommen und macht Probleme, und jetzt will er Sina überzeugen! Sicher ist er noch unglücklich, dass Sina keinen Verdacht schöpfen wird, wenn er ihr die Prüfen unterstellt. Es ist doch das Normalste von der Welt, wenn man einen anderen Schmeißer absetzt...“

Madeleine Eberhart (Sinaas Schwester):
„Meine kleine Schwester hat leider noch nie sehr viel Glück mit Männern gehabt. Sie erinnert mich an ein so seltsames Tierchen. Mit der Sina Schmeißer nicht ganz geteilt. Dieser Guido ist wahrscheinlich einfaulhaftig! Ich will in keinem Lebensalter wiedersehen. Aber schließlich komme ich aber vor, dass Einkaufen zu Mord führt.“

Aufgaben

1. Lesen Sie die Aussagen.
2. Jene Rede annehmen, diese Sina so viele Probleme auf einmal gegessen hat? Geben Sie diesen Satz in der indirekten Rede wieder. Lösen Sie dann die Aufgaben 3-6.
3. Mit welchem Begleitwort verbindet Sie Aussagen? Denken Sie auch an die Satzstruktur!
Schreiben Sie Ihren Begleitwort hier hin: _____
4. Welche Phrasen aus dem Zitat müssen Sie ändern?

5. Welche Verben müssen Sie ändern?

6. Schreiben Sie nun den kompletten Satz in der indirekten Rede.

3. Geben Sie Stellung, Guido und Madeleine Aussagen in der indirekten Rede wieder.

Tip 1: Nur der erste Satz jeder Aussage muss mit einem Begleitwort (er sagt, sie berichtet, sie gibt an) versehen (und angehängt)

Tip 2: Achten Sie darauf, dass immer klar ist, wer mit er oder sie gemeint ist!

18 BRABIN Deutsch • Berufliche Schulen • Mai 2013